



Leader Hunsrück: Projektbewertung

Angaben zum Projekt	
Projektbezeichnung:	
Projektnummer:	
Projektträger :	
Handlungsfeld:	

Kurz-Check

Rahmenbedingungen

Alle Kriterien müssen erfüllt werden

Grundlegende Voraussetzungen der LEADER-Förderung	
Eindeutige Zuordnung des Projekts zu einem Handlungsfeld und Konformität mit Förderrichtlinien	
Klare Konzeption des Projekts (Projektträger, Ziele, Maßnahmenbausteine, Zeitraum)	
Klare Finanzplanung (Kostenermittlung, Sicherung der Kofinanzierung, Solvenz des Projektträgers)	
Wirtschaftliche Tragfähigkeit des Projekts über den Förderzeitraum hinaus	
Innovationsgehalt des Projekts (keine Übernahme von bereits in der vergangenen Förderperiode verwirklichten Ideen der LAG Hunsrück)	
Obergrenze der zuschussfähigen Gesamtprojektkosten von 150.000 € im Segment Tourismus	
Obergrenze der zuschussfähigen Gesamtprojektkosten von 300.000 € in den übrigen Segmenten	

Vermerk
<div style="display: flex; flex-direction: column; justify-content: space-between;"> <div>□</div> <div>□</div> <div>□</div> <div>□</div> </div>

Zielkonformität

Die Hälfte der Kriterien muss erfüllt werden

Auf welche Ziele ist das Projekt ausgerichtet?	
Natürliche Ressourcen: Durch das Projekt sollen die Werte und Funktionen von Natur und Umwelt verbessert werden	
Natürliche Ressourcen: Ressourcen der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei	
Natürliche Ressourcen: Durch das Projekt soll die Produktion und Vermarktung von regionalen Erzeugnissen verbessert werden	
Kulturelle und historische Ressourcen: Durch das Projekt sollen Sehenswürdigkeiten, Traditionen oder Architektur in Wert gesetzt werden	
Humanressourcen: Durch das Projekt sollen Einrichtungen zur beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung, Umschulung ausgebaut/ errichtet oder Maßnahmen zur beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung, Umschulung durchgeführt werden	
Institutionelle und administrative Ressourcen: Durch das Projekt sollen Organisationsstrukturen aufgebaut oder bestehende Strukturen erweitert oder optimiert werden	
Wirtschaftliche Ressourcen: Durch das Projekt sollen neue Märkte (Angebot) erschlossen oder Zielgruppen (Nachfrage) beworben werden.	
Regionale Identität: Durch das Projekt sollen die Ressourcen auf eine Art und Weise entwickelt werden, die der Förderung der regionalen Identität zweckdienlich ist	
Bottom-up-Prinzip: An der Entwicklung und Durchführung des Projekts sollen auch Akteure beteiligt sein, die nicht der öffentlichen Verwaltung und beauftragten Planungsbüros angehören	
Innovation und Wissenstransfer: Durch das Projekt sollen neue Techniken, Strukturen, Prozesse, Produkte oder Strategien entwickelt, eingerichtet oder ausgebaut werden	
Öffentlichkeitsarbeit und Werbung: Durch das Projekt sollen die Region, die LEADER-Initiative oder das Projekt selbst beworben werden	
Chancengleichheit: An der Entwicklung und Durchführung des Projekts soll mindestens eine der LEADER-Zielgruppen (Frauen, Jugendliche, Ältere, mobilitätseingeschränkte Menschen, Ehrenamtliche) beteiligt werden	
Vernetzung und Zusammenarbeit: Durch das Projekt sollen mindestens zwei Gebietskörperschaften infrastrukturell miteinander verbunden oder auf der administrativen Ebene im Rahmen der Projektentwicklung und -durchführung zur Kooperation geführt werden	
Ergebnis: Anzahl der Ziele nach Maßgabe des Projektantrags	0 von 12

Qualifikations-Check

Synergien

Welche Themenfelder werden durch das Projekt berührt?	
Förderung der Natur und Landschaft	
Förderung der Energieeffizienz	
Förderung der Landwirtschaft	
Förderung der Forstwirtschaft	
Förderung der Tourismuswirtschaft	
Förderung des Handels und des Gewerbes	
Förderung des Handwerks	
Förderung der öffentlichen touristischen Infrastruktur	
Förderung des Erhalts des kulturellen Erbes	
Förderung der Vermittlung regionalen Wissens	
Förderung von Aus-, Fort- und Weiterbildungen	
Förderung sozialer Kontakte	
Förderung der Chancengleichheit von Mann und Frau	
Förderung der Daseinsfürsorge	
Ergebnis: Anzahl der Ziele nach Maßgabe des Projektantrags	0 von 14

Vermerk (Synergien)
□
□
□
□

Besondere Zielgruppen

An welche der besonderen Zielgruppen richtet sich das Projekt?	
Frauen	
Ältere Menschen	
Mobilitätseingeschränkte Menschen	
Jugendliche und Kinder	
Ehrenamtlich tätige Personen	
Ergebnis: Anzahl der besonderen Zielgruppen nach Maßgabe des Projektantrags	0 von 10

Vermerk (besondere Zielgruppen)
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Innovationen

Welche Innovationen werden durch das Projekt in der Region erreicht?	
Neue Produkte	
Neue Verfahren (technisch.), einschließlich Barrierefreiheit	
Neue Organisationsformen	
Neue Absatzmärkte	
Neue Zielgruppen	
Neue Strategien	
Ergebnis: Anzahl der Innovationen nach Maßgabe des Projektantrags:	0 von 12

Vermerk (Innovationen)
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Bottom-up

Welche Akteure werden in die Projektentwicklung und -durchführung einbezogen?	
Konkrete Zielgruppe des Projekts (wenn vorhanden)	
Interessierte Bürger/-innen	
Verbände	
Hochschulen/ andere Bildungseinrichtungen	
Externe Expert/-innen/ Planungsbüros	
Vereine	
Wirtschaftspartner/-innen	
Kammern	
Sonstige Vereinigungen/ Interessengemeinschaften	
Behörden/ öffentliche Verwaltung	
Ergebnis: Anzahl der Innovationen nach Maßgabe des Projektantrags:	0 von 10

Vermerk (Bottom-up)
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Vernetzung

Auf welche Gebietskulisse innerhalb der LAG bezieht sich das Projekt?	Wertestufen	
Einzelne Ortsgemeinden im LAG-Gebiet	1	
Mehrere Ortsgemeinden aus einer Verbandsgemeinde im LAG-Gebiet	2	
Einzelne Verbandsgemeinde im LAG-Gebiet	3	
Mehrere Gemeinden aus verschiedenen Verbandsgemeinden im LAG-Gebiet	4	
Mehrere Verbandsgemeinden aus einem Landkreis im LAG-Gebiet	5	
Einzelner Landkreis im LAG-Gebiet	6	
Mehrere Verbandsgemeinden aus verschiedenen Landkreisen im LAG-Gebiet	7	
Mehrere Landkreise im LAG-Gebiet	8	
Ganzes LAG-Gebiet	9	
Ergebnis: Wertestufe nach Maßgabe des Projektantrags		0 von 9

Vermerk (Vernetzung)
<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>

Wissenstransfer

Kommt es im Rahmen des Projekts zu Kooperationen mit anderen LAGen?	
Andere LAGen aus Rheinland-Pfalz	
LAGen aus dem übrigen Bundesgebiet	
LAGen aus dem europäischen Ausland (ohne neue Beitrittsstaaten: EU-15)	
LAGen aus dem europäischen Ausland (neue Beitrittsstaaten)	
Ergebnis: Anzahl von Kooperationen mit anderen LAGen nach Maßgabe des Projektantrags	0 von 8

Vermerk (Wissenstransfer)
□
□
□
□

Komplexität

Aus welchen einzelnen Maßnahmenbausteinen setzt sich das Projekt zusammen?	
Berichte, Konzepte, Gutachten, Pläne, Expertenmeinungen einholen	
Berichte, Konzepte, Gutachten, Pläne selbst erstellen	
Verkehrswegeinfrastruktur errichten	
Gelände/ Grundstücke frei räumen, umgestalten	
Bauliche Einrichtungen umbauen, renovieren, herstellen	
Anlagen/ Maschinen entwickeln, in Betrieb nehmen	
Dingliche Produkte/ Güter entwickeln, herstellen	
Beschilderung entwickeln, errichten	
Werbemaßnahmen entwickeln, durchführen	
Geschichtliches Wissen erarbeiten, aufbereiten	
Bildungsangebote entwickeln, durchführen	
Veranstaltungen mit sozialer Funktion entwickeln, durchführen	
Dienstleistungen zur Daseinsfürsorge entwickeln, durchführen	
Kommunikations- und Kooperationsplattformen entwickeln und betreiben	
Ergebnis: Anzahl Maßnahmenbausteine nach Maßgabe des Projektantrags	0 von 14

Vermerk (Komplexizität)

□
□
□
□

Bilanzierung

Bewertungskategorie	Maximale Punktezah	Beinhaltete Gewichtung	Erreichte Punktezah
Synergien	14	1	0
Besondere Zielgruppen	10	2	0
Innovationen	12	2	0
Bottom-up	10	1	0
Vernetzung	9	1	0
Wissenstransfer	8	2	0
Komplexizität	14	1	0
Gesamtpunktezah	77		0